INFOBLATT 03 Nov 2016



Kolonie Reinland
Distrito 3 de Mayo
Departamento Caazapá
Paraguay







Errichtung der Notwohnung

Wie jeden Samstag üblich, versammeln sich die Kolonisten in der Zentrale, um weiter Sauberkeit und Ordnung herzurichten. Am 12. November wurde nun die Notwohnung aufgefrischt. Sie hat den Zweck, Einwanderer aus Deutschland aufzunehmen, welche noch keine eigene Wohnung hier vor Ort haben. Insgesamt stehen 20 Wohnungen für 80 Personen zur Verfügung. Mit dem Aufblühen der Kolonie wird in den nächsten Monaten ein Zuwachs an Einwanderer aus Deutschland erwartet, welche hier untergebracht werden können. Wir heißen alle Herzlich Willkommen.













Campesinos / Landlose Bauern



Die Vorbereitungen für die Vertreibung der Campesinos sind im vollen Gange. Seit schon über einem Jahr halten diese "Landlose Bauern" einen Teil des Landes der Kolonie besetzt. Sie wurden von Willi W. organisiert, um das Land der Kolonie zu besetzen, damit er dieses Land an INDERT (staatliche Organisation für landlose Bauern) verkaufen kann. Die aktuelle Administration trifft sich des Öfteren mit dem Gobernador (Bundesland-Präsident) in Caazapá, um über die Sachlage zu sprechen. Auch gibt es schon eine Genehmigung der Justiz für die Vertreibung. Es gilt jetzt, mit der Polizei alle Details zu besprechen und die Finanzen zu besorgen.





Versammlung mit Anwalt / Fiscalia

Am 07.11.2016 hat wieder eine Versammlung mit Anwalt Dr. Derlis Escudero stattgefunden. Gemeinsam mit Ihm war die Fiscalia aus Yuty vor Ort, um sämtliche Anzeigen seitens Willi W. zu prüfen. Demnach lag ihr eine Anzeige vor, dass Mitglieder der neuen Administration alle Traktoren geklaut haben, und diese versuchen, zu verkaufen. Weiter hieß es, dass alle Büroeinrichtungsgegenstände der Administration bereits verkauft sind, was sich natürlich als reine Lüge herausstellte. Ständig werden von Willi W. anzeigen aufgegeben, die absolut nicht der Wahrheit entsprechen, teilweise belegt mit falschen Zeugenaussagen, gefälschten Unterschriften, etc. Zudem versucht Willi W. mit Hilfe des Vaters vom Gobernador Druck auf die Justiz auszuüben, um die Rechtsprechung für sich zu gewinnen.









Strom Anatoli W.

Einige Kolonisten, die mit Willi W. zusammenarbeiten, darunter auch Anatoli W., zahlen schon seit ca. 2 Jahren nicht ihren Stromverbrauch. Dadurch steigen die Kolonieschulden beim Stromanbieter ANDE monatlich an. Bereits mehrere Male stand die Kolonie kurz vor der Abschaltung des Stromes. Nur durch Anwalt Dr. Derlis Esudero konnte dieses verhindert werden. Durch ein Unwetter Anfang November wurde



die Stromzuleitung zu Anatoli W. nun beschädigt, sodass dieser nur noch 2-Phasen Strom hat. Durch die neue Administration konnte jetzt verhindert werden, dass Anatoli W. durch unbefugte Personen diesen Schaden behebt. Die neue Administration fordert eine komplette Nachzahlung des Stromverbrauches mit den entsprechenden Zinsen. Erst dann kann eine Reparatur durch offizielle Elektriker erfolgen. Eine komplette Abschaltung des Stromes seitens der Kolonie konnte aus rechtlichen Gründen bis jetzt nicht erfolgen. ANDE hingegen kann nur die ganze Kolonie abschalten, da es sich hier um ein internes Problem handelt.





Familie Pauls

Im September 2016 ist eine neue Familie namens Pauls in die Kolonie hinzugezogen. Sie haben sehr schnell Kontakt zu den Mitmenschen gefunden und freuen sich, mit den Bürgern der Kolonie hier leben zu können. Für den Eigenbedarf und für die Wirtschaft haben sie schon einige Milchkühe gekauft und beginnen so das Leben mit der Landwirtschaft.





Wie für viele Jugendliche gehören natürlich auch ein Pferd und andere Haustiere dazu.



Touristenhäuser

Nach mühevoller Arbeit sind die Touristenhäuser soweit fertiggestellt und die ersten Touristen werden bereits im Januar erwartet. Wir laden jeden ein, unsere neue Kolonie zu besuchen und hier frische Luft, Sonne und Wärme aufzutanken.





Unsere Ziele der Zukunft

Die neue Administration hat sich zur Aufgabe gesetzt, diese Kolonie wieder aufzubauen und so zu gestalten, dass die Menschen in Frieden miteinander leben können und Freude an diesem schönen Orte haben.

I. Aufbau der Infrastruktur und Sozialwesen

Sicherheit
Straße
Medizin
Schule / Kindergarten
Krankenhaus
Altenheim
Sporthalle



II. Aufbau der Wirtschaft

Tourismus Viehzucht

Fleischerei, Wurstproduktion

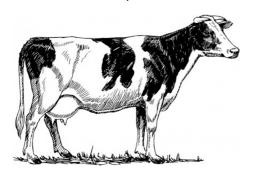
Milchvieh

Milchverpackung, Jogurt, Käse

Yerba-Mate

Macadamia

Futterproduktion







Nur noch eine kurze Zeit, so wird der Gottlose nicht mehr sein, und wenn du dich nach seiner Wohnung erkundigst, ist er nicht mehr da. Aber die Sanftmütigen werden das Land erben und sich großen Friedens erfreuen. Der Gottlose heckt Pläne aus gegen den Gerechten und knirscht gegen ihn mit den Zähnen; aber der Herr lacht über ihn; denn er sieht, dass sein Tag kommt.

Psalm 37, 10-13